

# Auf gute Nachbarschaft

**M**an nimmt sich am besten zwei, drei Tage Zeit. Auch wenn die Anreise rasch erledigt ist, sofern man im Osten Österreichs zu Hause ist: Nehmen wir Wien als Ausgangspunkt, ist der Trip in eineinhalb Stunden bewältigbar, großteils per Autobahn. Wahlweise geht's auch via Hohenau an der March, wobei man sich hier öfter mal zwischen Traktoren durchschlängeln muss.

Lohnend ist die Reise allemal: Das Penati Golf Resort hat seinen Geheimtipp-Status rasch nach der Eröffnung hinter sich gelassen. Der Club ist das It-Girl unter den Golfanlagen, wenn man so will. Dass die Großen der Designer-Branche hier

Hand angelegt haben, wird auf den ersten Blick klar: Jack Nicklaus war mit seinem Architektur-Büro für den Legend-Kurs verantwortlich, Jonathan Davison hat sich mit dem Heritage-Kurs mehr oder weniger ein Denkmal gesetzt. Auch wenn das etwas pathetisch klingt, das Ergebnis rechtfertigt das. Beeindruckend, wie die 36 Spielbahnen durch die Wälder mäandern, jedes Loch auf den Punkt gebracht und dazu noch ein spannender Rhythmus gefunden wurde. Und wer sich fragt, woher die akkurat aufgeworfenen Hügel kommen: Auch hier hat eine Koryphäe sein Know-how eingebracht: Mick McShane ist einer der Top-Shaper im Golf-Bereich, also der Mann am Bagger. Er setzt das in die Realität um, was die

Designer am Computer austüfeln. Und nur damit Sie wissen, wovon wir reden: McShane war unter anderem für Kingsbarns (Schottland), den Castle-Kurs in St. Andrews oder auch den K-Club in Irland als oberster Shaper verantwortlich.

## WOHNEN AM PLATZ ODER IM HOTEL UM DIE ECKE

Das Tempo, das die beiden 18-Loch-Kurse vorgeben, geht auch der Rest der Anlage mit: Die Übungsfacilities, im Speziellen der Kurzspielbereich, sind atemberaubend, das Clubhaus in Sachen Design & Qualität der Speisen international wettbewerbsfähig. In jeder Hinsicht. Selbst auf Details wurde nicht vergessen: Wer will, kann sich in Penati ein E-Trolley ausborgen und, wenn's allzu gut ge-

mundet hat, auch in einem der Häuser am Platz übernachten. Die sind um einen Teich mit Blick aufs 8. Grün gruppiert.

Wer sich lieber in Hotels einquartiert: Mit dem Golfplatz als Lokomotive gibt es mittlerweile drei, vier ausgezeichnete Bleiben: die trotz oder wegen des noch vorhandenen Ostblock-Charmes richtig Spaß machen. Wer also das Penati Golf Resort noch nicht kennt: Es ist eine Reise wert und wir geben hier ganz ohne Zaun und Zögern unsere Empfehlung für einen Besuch ab. Attraktiv sind dabei auch die altersmäßig gestaffelten Greenfee-Preise (regulär 70/90 Euro) mit Ermäßigungen bis zum 26. Lebensjahr. Man hat ganz offensichtlich ein Herz für den Nachwuchs im Penati Golf Resort. ■

**OPULENZ & GRANDEZZA** Egal, welchen der beiden Kurse man spielt: Es ist eine wahre Freude, im Penati Golf Resort seine Schläger zu schwingen.

**PENATI GOLF RESORT** Es gibt mehr als 37 gute Gründe, kurz mal über die Grenze zu fahren. Allein 36 davon sind wunderbare Spielbahnen, feinst gezeichnet, bestens manikürt.

#### INFOS: PENATI GOLF

##### Allgemeines

Die 36-Loch-Anlage liegt rund 60 Kilometer nördlich von Bratislava. Die nächstgrößere Stadt mit Hotel-Angebot ist Senica, rund fünf Kilometer vom Resort entfernt.

Übernachtungsmöglichkeiten gibt es direkt am Platz (limitiert), in Senica (Hotel Arli\*\*\*, ab 30 Euro, Grand Hotel Senica\*\*\*, ab 70 Euro) oder rund 20 Autominuten entfernt im Hotel Stefanik ([www.hotelstefanik.sk](http://www.hotelstefanik.sk)) in Myjava. Primus inter Pares ist das Hotel Patriot ([www.hotelpatriot.eu](http://www.hotelpatriot.eu)), rund 25 Autominuten entfernt.

##### Golf

Beide 18-Loch-Plätze sind uneingeschränkt hervorragend, in Design und Platzpflege. Und das trotz ihrer Jugend. Spannend: Am Legend-Kurs gibt es ein Par 6, am Heritage-Kurs ein Par 5 (Loch 9), das derart gekrümmt ist, dass sich echte Longhitter überlegen könnten, quer übers Wasser mit dem ersten Schlag das Grün zu attackieren.

[www.penatigolfresort.sk](http://www.penatigolfresort.sk)



**CHILLEN AUF DER TERRASSE** mit Blick aufs 18. Grün des Legend-Kurses.